

Einführung Tempo 30 in Quartierstrassen

Für mehr Sicherheit und Lebensqualität in Rüschlikon



Programm

- **Begrüssung und Ausgangslage**
- **Präsentation Projektstand**
- **Weitere Themen**
- **Allgemeine Fragerunde**

- ca. 20:30 Uhr: **Apéro / Einzeldiskussionen an Massnahmenplänen**

Ausgangslage

- 2006/2007 wurde Tempo 30 an GV und Urne verworfen
- Relevante Entwicklungen/Geschäfte in der Zwischenzeit:
 - Bhf. Nord: Begegnungszone/Tempo 20 (2020)
 - Entwicklung in sämtlichen Nachbargemeinden (fortlaufend)
 - Kommunaler Richtplan Verkehr: sieht Sicherstellung einer verträglichen Geschwindigkeit in Wohnquartieren vor (2023)
 - Veränderte Befindlichkeit in der Bevölkerung
 - Beträchtlicher Mehrverkehr

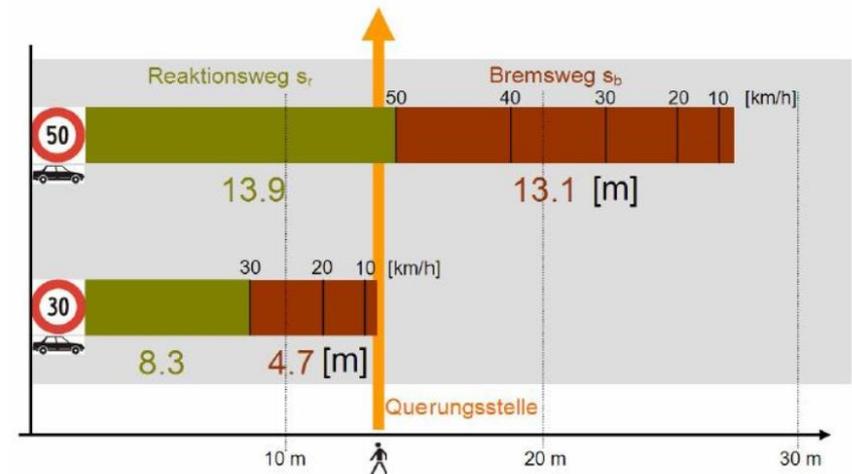
Ausgangslage

- Was tut der Gemeinderat?
 - Legislaturziele: Überprüfung Temporegime (2022)
 - Bildung Arbeitsgruppe (2023)
 - Verkehrstechnische Studie zu Tempo 30, basierend auf früheren Planungen und aktualisierten Beurteilungen (2024)
- Zuständigkeit: Die Einführung von Tempo 30 obliegt neu dem Gemeinderat, nicht mehr der Gemeindeversammlung resp. Urne

Präsentation Projektstand

Mehrwert durch Tempo 30

- Verbesserte Verkehrssicherheit, insbesondere auf Schulwegen.
- Reduktion von Lärm und Abgasen, Verbesserung der Wohnqualität.
- Reduktion des Schleichverkehrs in Wohnquartieren.



Präsentation Projektstand

Grundsätze in Tempo-30-Zonen

- In Tempo-30-Zonen gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Ausnahmen sind möglich, wenn dies der Verkehrssicherheit dient oder die Strasse Teil eines Velowegnetzes ist.



Präsentation Projektstand

Grundsätze in Tempo-30-Zonen

- Wegen der niedrigen Geschwindigkeit können zu Fuss Gehende die Strasse überall queren, daher werden Fussgängerstreifen meist entfernt – ausser an wichtigen Orten wie Schulen und Heimen.

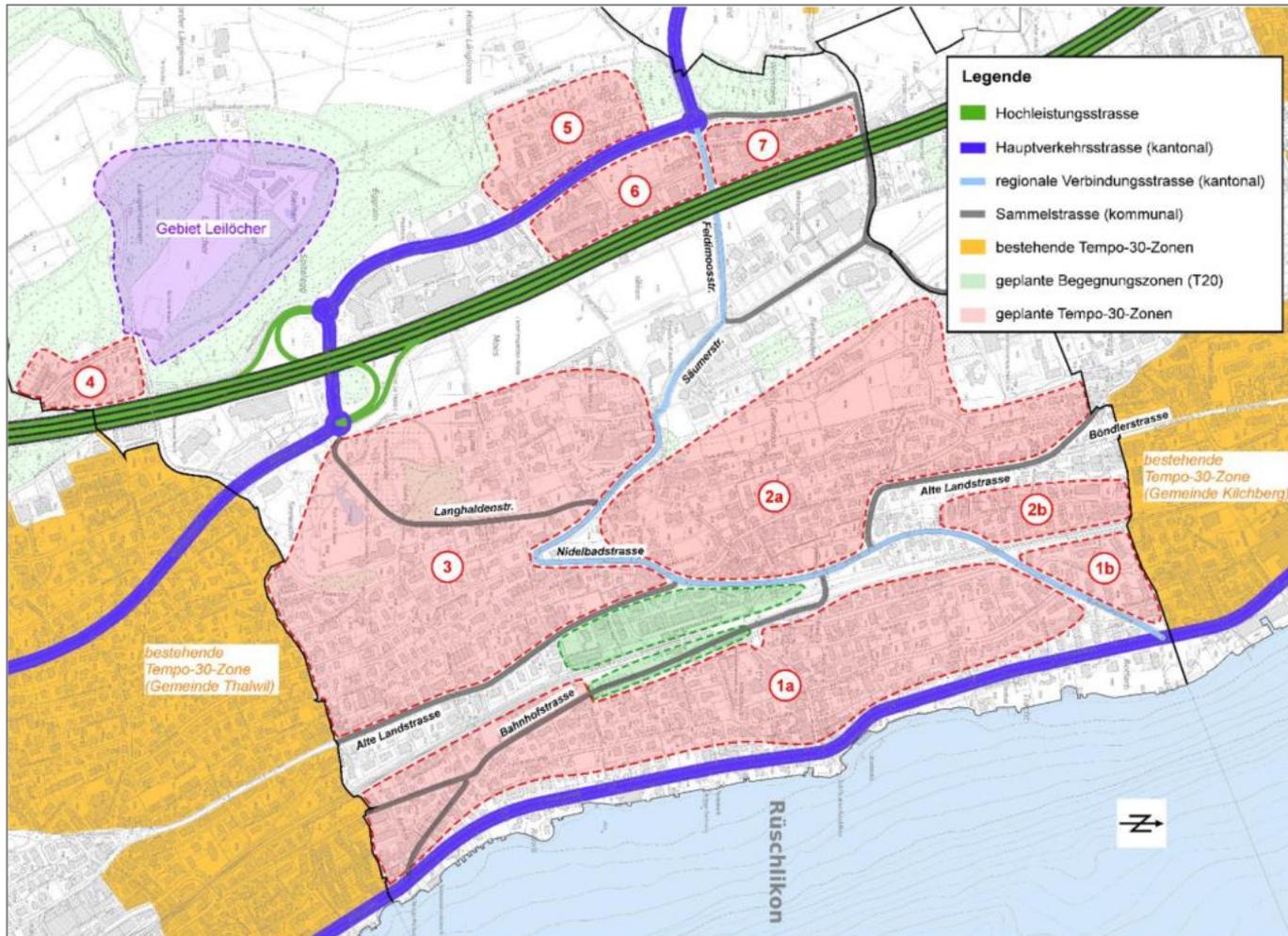
Präsentation Projektstand

Grundsätze in Tempo-30-Zonen

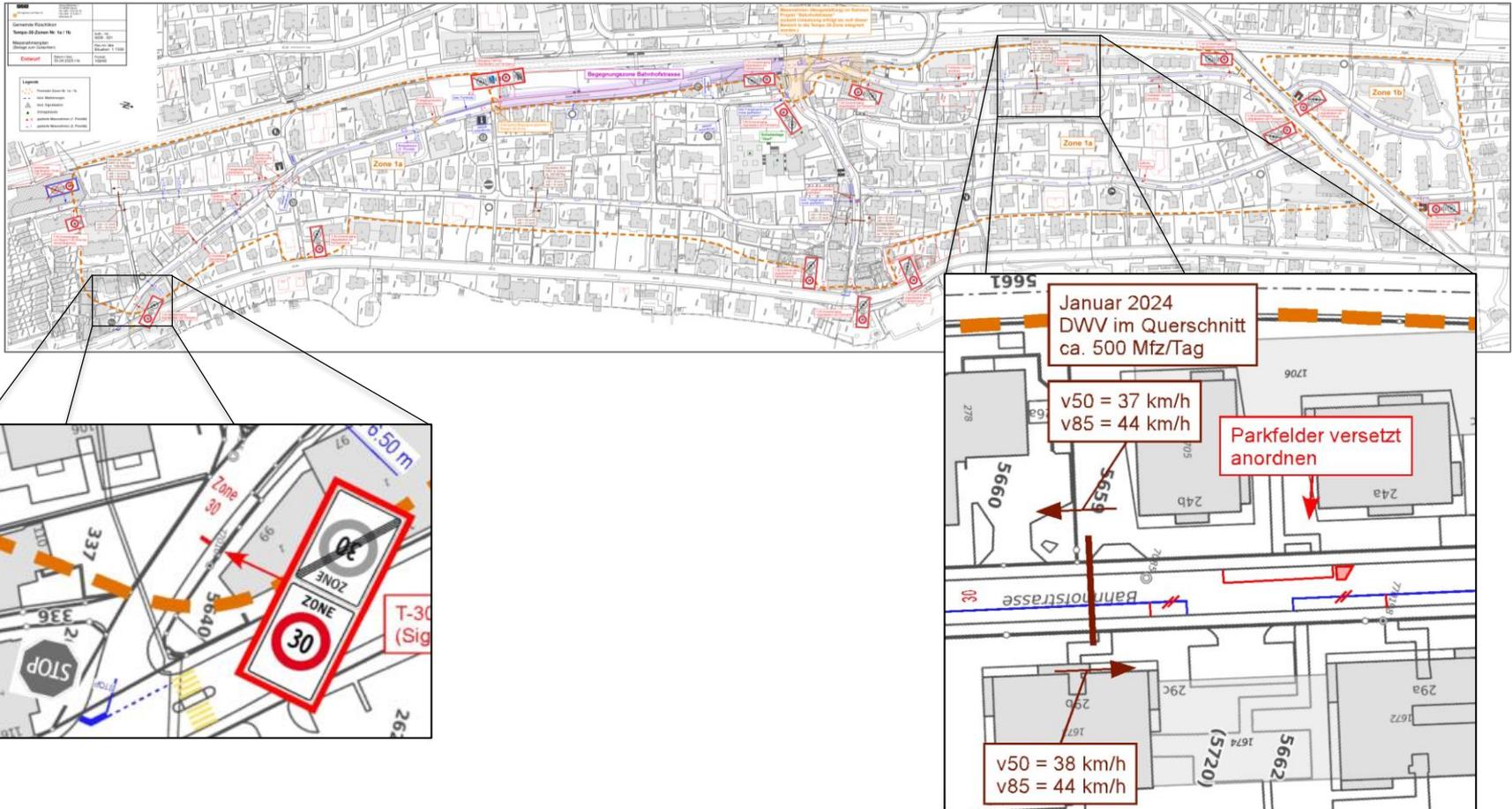
- Der Übergang von einer anderen Tempo-Zone in eine Tempo-30-Zone muss klar erkennbar sein, z. B. durch auffällige Gestaltung an Ein- und Ausfahrten, die wie ein Tor wirken.



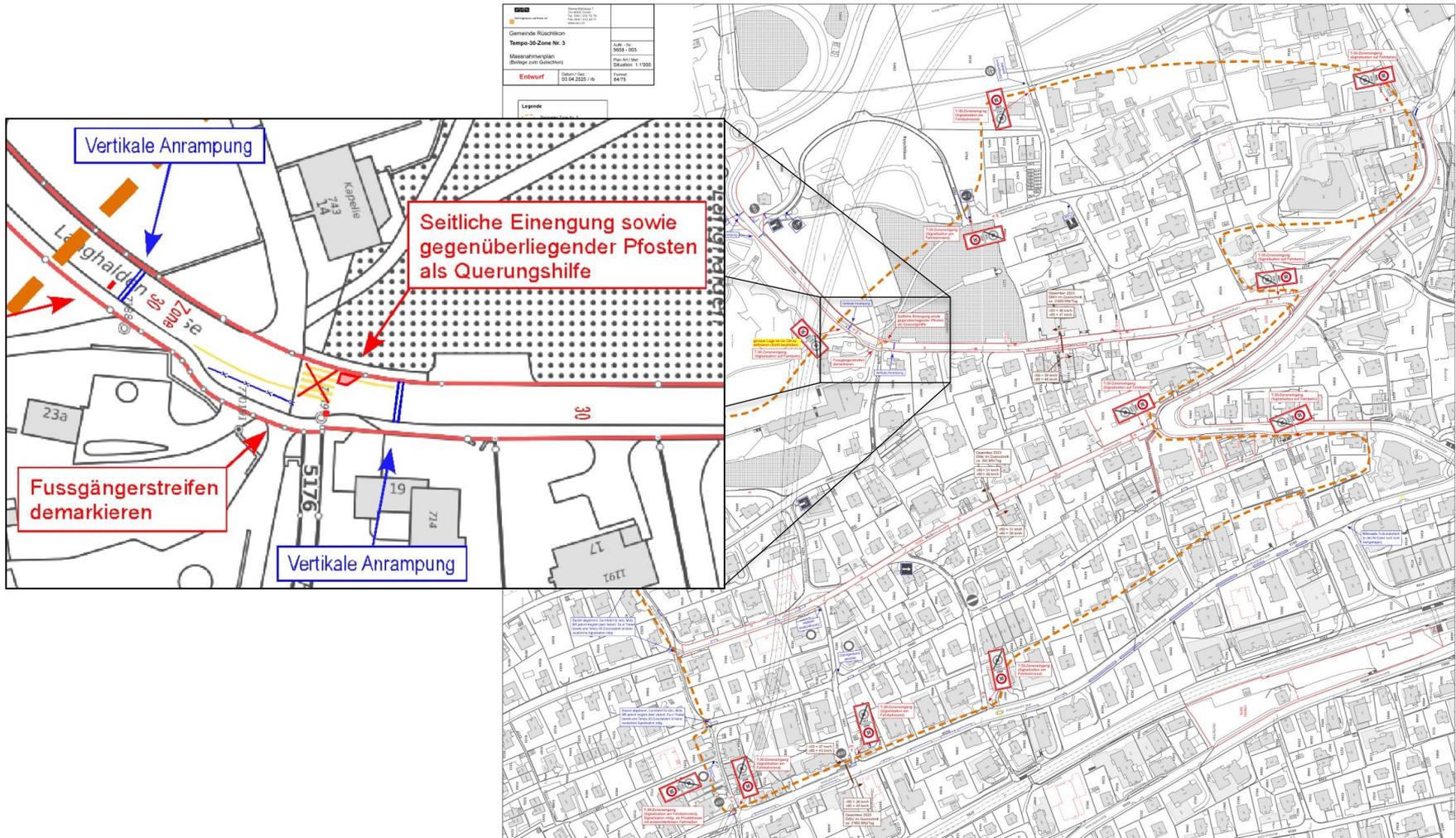
Einteilung Siedlungsgebiet in Tempo-30-Zonen



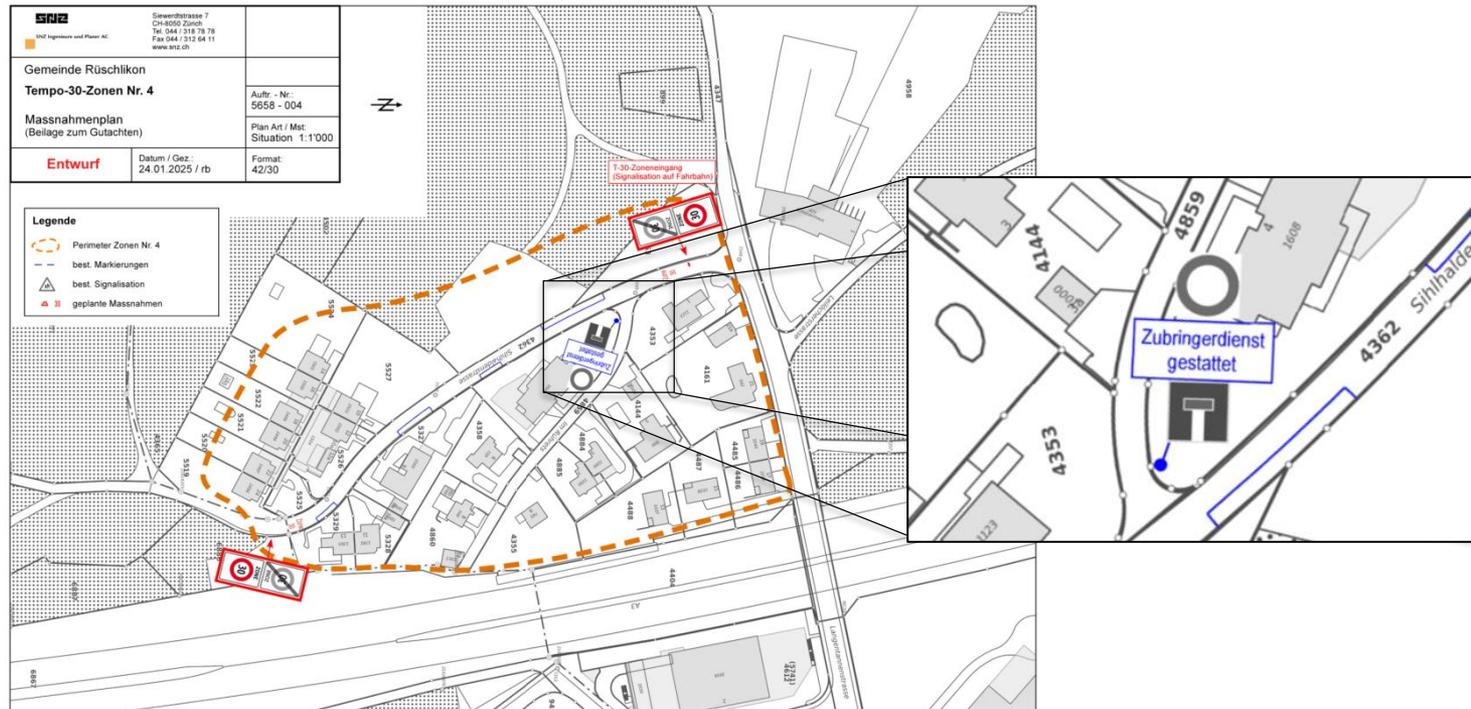
Massnahmenplan Zone 1



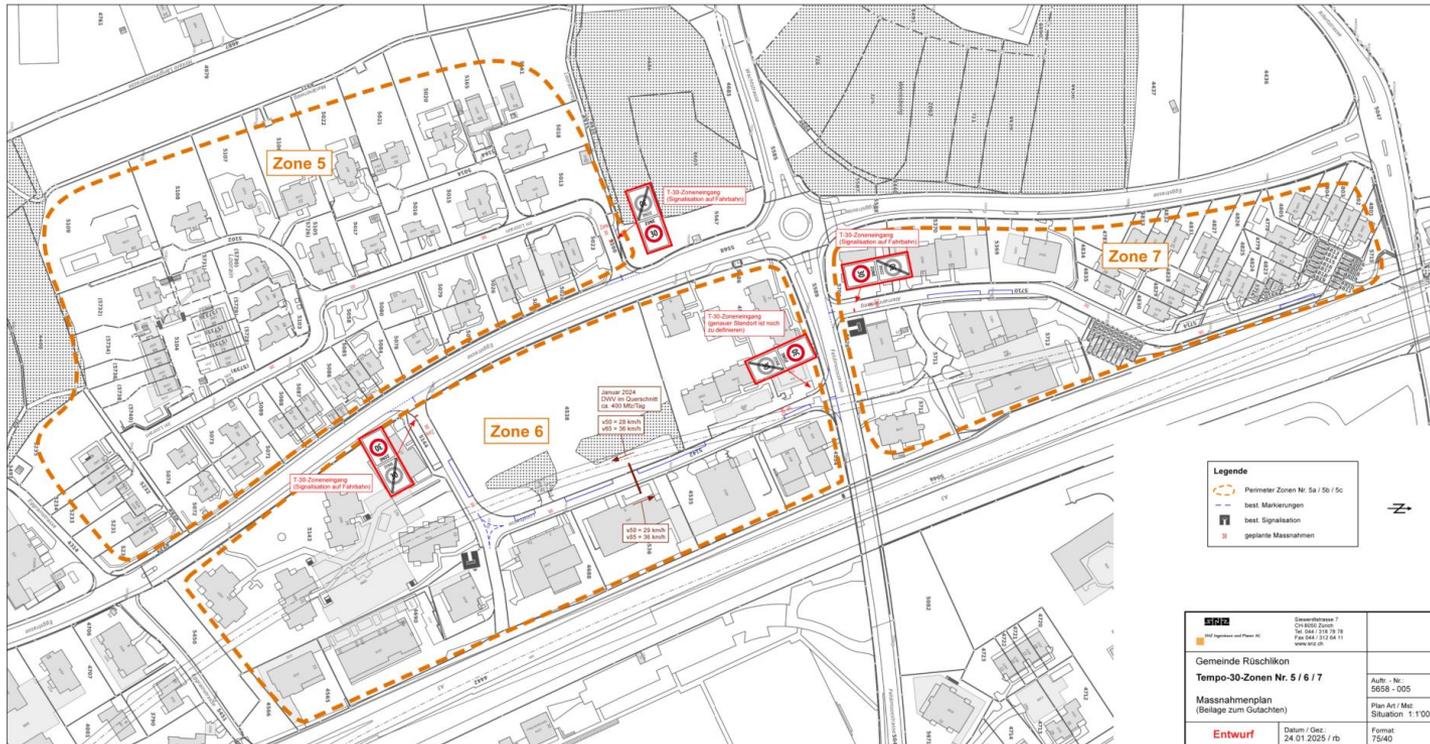
Massnahmenplan Zone 3



Massnahmenplan Zone 4



Massnahmenplan Zonen 5, 6 und 7



Geplante Etappierung

Etappe 1 (2025):

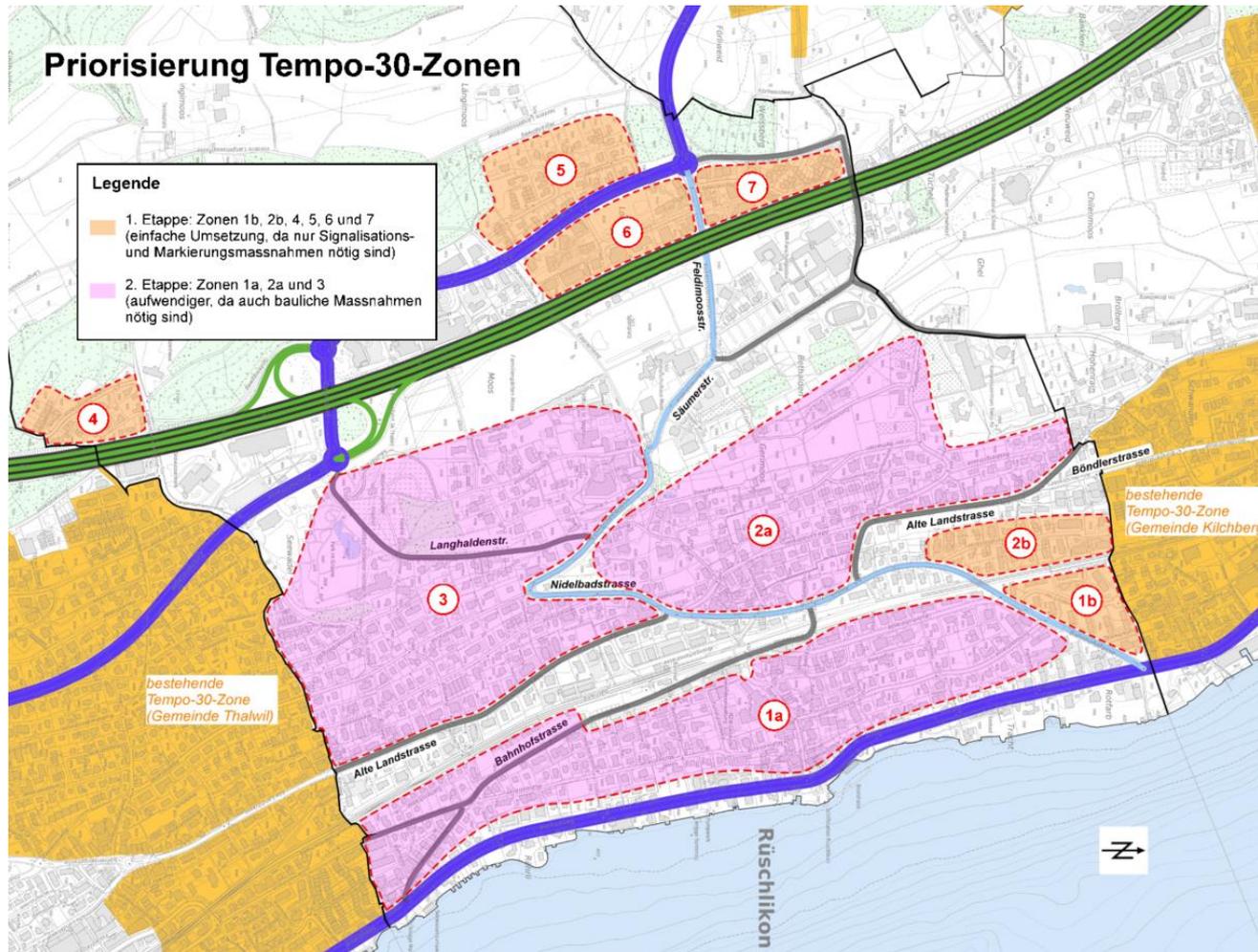
Einfache Umsetzung, da nur Signalisations- und Markierungsmaßnahmen notwendig sind

Etappe 2 (2025 - 2026):

Aufwändiger, da auch bauliche Massnahmen (Seitliche Einengungen, Belagskissen etc.) notwendig sind



Geplante Etappierung



Bewilligungsprozesse

Etappe 1 (2025): Signalisations- und Markierungsmassnahmen

- Verfügung Kantonspolizei – Publikation Amtsblatt
→ Rekurs innerhalb von 30 Tagen

Direkt vom Projekt betroffene Personen oder einspracheberechtigte Verbände und Institutionen können Rekurs gegen die Verkehrsanordnung erheben.

Bewilligungsprozesse

Etappe 2 (2025 - 2026):

Signalisations- und Markierungsmassnahmen plus bauliche Massnahmen

- **Öffentliche Planaufgabe (§13 Strassengesetz: Mitwirkung der Bevölkerung)**
→ Einwendungen innerhalb von 30 Tagen
Beim Mitwirkungsverfahren kann die Bevölkerung Einwendungen zum Vorprojekt eines Strassenbauvorhabens machen.
- **Öffentliche Planaufgabe (§16 Strassengesetz)**
→ Einsprache während 30-tägiger Planaufgabe (§17 Strassengesetz)
Beim Einspracheverfahren können direkt vom Projekt betroffene Personen oder einspracheberechtigte Verbände und Institutionen Einsprache gegen ein ausgearbeitetes Strassenbauprojekt erheben.
- **Projektfestsetzung Gemeinderat (§15 Ziff. 2 Strassengesetz) und Verfügung Kantonspolizei (s.o.)**

Bewilligungsprozesse

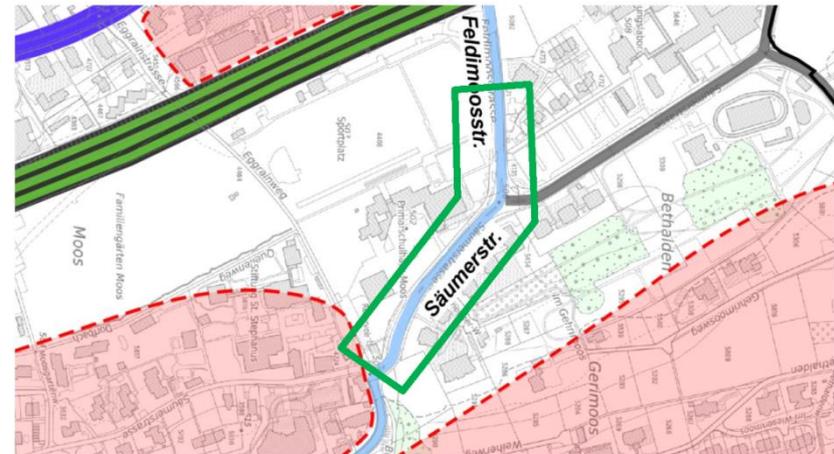
Privatstrassen

- Öffentlich zugängliche Privatstraßen können nur mit schriftlicher Zustimmung der Eigentümer in eine Tempo-30-Zone aufgenommen werden. Ohne diese Zustimmung ist eine Einbeziehung nicht möglich.
- Die Eigentümer der Privatstrassen werden von der Gemeinde zu vor-Ort-Besprechungen eingeladen.
- Sind Privatstrassen mit einem richterlichen Fahrverbot der Öffentlichkeit entzogen, können sie nicht in eine Tempo-30-Zone integriert werden.

Weitere Themen

Säumer-/Feldimoosstrasse bei Schulanlage Campus Moos

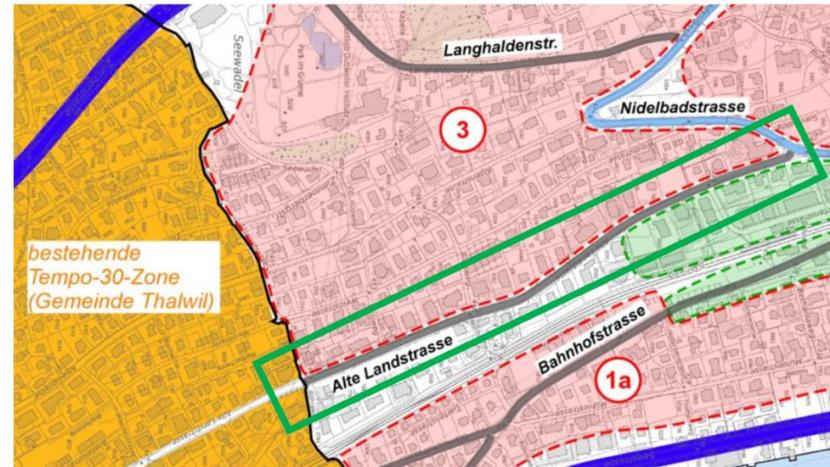
- Kantonsstrasse
- Kanton erarbeitet aktuell ein Betriebs- und Gestaltungskonzept
- Gemeinde hat beim Kanton Tempo 30 gefordert
- Insbesondere Fussgängerstreifen (Bereich Moosegg) wird optimiert



Weitere Themen

Alte Landstrasse - Abschnitt Gemeindegrenze Thalwil bis Nidelbadstrasse

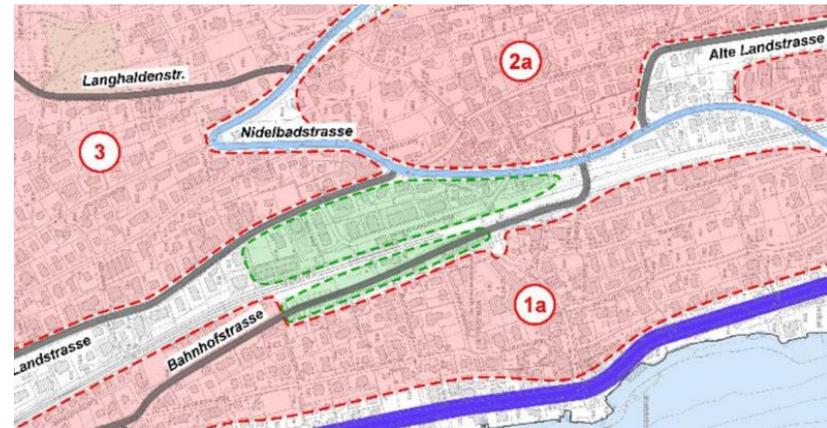
- Kommunale Sammelstrasse
 - Keine klassische siedlungsorientierte Strasse
 - Auf Seite Thalwil Tempo 50
- Vorerst keine Integration in Tempo 30-Zone



Weitere Themen

Zentrumsbereich

- Tempo 20 auf Bahnhofstrasse
- Tempo 20 auf Weingartenstrasse
- Tempo 30 im Knoten Dorf-/Bahnhofstrasse

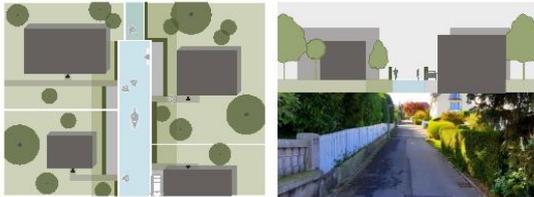


Weitere Themen

Begrünungskonzept Parkstrassen

Räumliches Entwicklungskonzept (REK) aus dem Jahr 2023

Fusswege



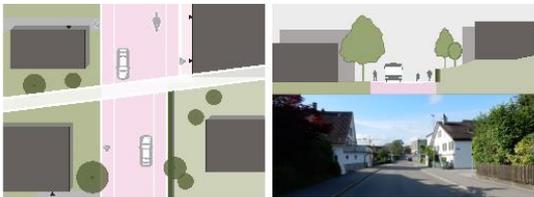
Parkstrasse



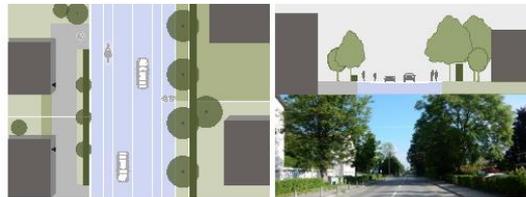
Zentrumsstrasse



Hangerschliessung



Seestrasse



Weitere Themen

Begrünungskonzept Parkstrassen

Verkehrsräume und öffentliche Anlagen entsprechend ihrer Bedeutung für das Ortsbild gestalten



Weitere Themen

Begrünungskonzept Parkstrassen

Mini-Wettbewerb geplant: Loorain, Langhaldenstrasse, Schlossstrass



Beispiel: Zürich Heinrichstrasse

Weitere Themen

Begrünungskonzept Parkstrassen

Mini-Wettbewerb geplant: Loorain, Langhaldenstrasse, Schlossstrass



Beispiel: Zürich Heinrichstrasse

Weitere Themen

Begrünungskonzept Parkstrassen

Mini-Wettbewerb geplant: Loorain, Langhaldenstrasse, Schlossstrass



Beispiel: Zürich Heinrichstrasse

Weitere Themen

Begrünungskonzept Parkstrassen

Mini-Wettbewerb geplant: Loorain, Langhaldenstrasse, Schlossstrass



Beispiel: Zürich Heinrichstrasse

Fragerunde

- Generelle Fragen im Plenum
- Detailfragen zu Massnahmenplänen nach der Plenumsdiskussion direkt an den Plänen (zu finden hinten auf den Stellwänden)

Präsentation und Pläne ab 08.04.2025 auf Webseite der Gemeinde einsehbar

Vielen Dank!